

Freitag 27. Oktober | 21.30

## HOLON Trio

Jazz



Im Rahmen des Studiums am Jazz-Institut Berlin lernten sich der schwedische Pianist **Povel Widestrand**, der dänische Kontrabassist **Mathias Højgaard Jensen** und der deutsch/nigerianische Schlagzeuger **Lukas Akintaya kennen**, entschieden sich bald danach

dazu ihren musikalischen Weg zu vereinen und gründeten im Frühjahr 2014 das HOLON Trio.

Für die drei jungen Musiker stellt das Triospiel einen elementaren Teil ihres musikalischen Interesses dar, denn hier haben sie die Möglichkeit, ihren ausgeprägten Individualismus und ihre Emotionen in intimer Atmosphäre in Musik zu verwandeln und an andere zu vermitteln. Dabei nutzen sie die vielfältigen klanglichen Möglichkeiten des Klaviertrios voll aus und gestalten so ein sehr kontrastreiches und innovatives Programm. Die Kompositionen aus den Federn der drei jungen Musiker tragen durchaus die individuellen Handschriften der Drei, und doch verbinden sie ihren Individualismus zu einem homogenen Klangbild, welches ein mit Überraschungen gespicktes Spiegelbild der Emotionen für den Zuhörer darstellt.

Deutlich hörbar ist dabei der umsichtige und rücksichtsvolle Umgang miteinander, der neue Dimensionen des Zusammenspiels ermöglicht. Mal fragil, mal gewagt experimentieren die drei herausragenden jungen Musiker miteinander und kreieren die Musik, die sie mit der Welt teilen wollen. Dabei entsteht eine Magie, die es sich in jedem Fall zu erleben lohnt.

Das HOLON Trio ist Preisträger des 7. europäischen Burghauser Nachwuchs Jazzpreises 2015 und seit Oktober 2014 Stipendiat des *Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e.V.*

[www.facebook.com/holontrio](http://www.facebook.com/holontrio)

Samstag 28. Oktober | 20.00

## Dinkelsbühl Klezmer Band



Sonderkonzert

Im Rahmen der „**Langen Kulturnacht Dinkelsbühl**“ spielt am Samstag, 28.10.2017 ab 20:00 Uhr die „Dinkelsbühl Klezmer Band“.

Klezmer war die traditionelle Musik der osteuropäischen Juden, die früher als Tanzmusik anlässlich von Hochzeiten und Festen gespielt wurde, und ist heute eine eigene Musikrichtung, die sich über die ganze Welt verbreitet hat. Von der „Dinkelsbühl Klezmer Band“ werden traditionelle Klezmer-Instrumentalstücke zu hören sein, die überwiegend mit rein „akustischen“ Instrumenten aufgeführt werden, also wie im 19. Jahrhundert, der Blütezeit der Klezmermusik. Manche Songs werden auch mit „modernen“ Musikinstrumenten wie E-Gitarre und E-Bass gespielt und es werden jazzig-rockige Klänge integriert.

**Wini Pratz** (Akkordeon), **Klaus Zwicker** (Klarinette), **Martin Ritter** (Geige), **Fritz Wagner-Sigmund** (Akustik-Gitarre, E-Gitarre), **Martin Schemm** (Kontrabass, E-Bass, Percussion)

[www.facebook.com/DinkelsbuehlKlezmerBand](http://www.facebook.com/DinkelsbuehlKlezmerBand)

[www.dkbmusic.de](http://www.dkbmusic.de)

Auf unserer Website gibt es Hintergrundinformationen zum Keller, das Programm und die Möglichkeit, dem Jazzforum Dinkelsbühl e.V. als Förderer beizutreten. Durch eine Mitgliedschaft im Jazzforum unterstützen Sie den Jazzclub aktiv!

 [www.facebook.com/groups/jazzkeller](http://www.facebook.com/groups/jazzkeller)

Der Jazzclub lebt von seinen Spendern!

Der Eintritt in den Jazzclub ist weiterhin frei - ABER: Über die hoffentlich immer gut gefüllte Gitarre am Ausgang freut sich der Jazzclub, der mit diesem Obolus auch zukünftig ein künstlerisch hochwertiges Programm für seine Gäste zusammenstellen kann. Jazzfans können somit aktiv ihren Beitrag zum Kulturleben Dinkelsbühls leisten, ohne den die Programmgestaltung nicht möglich wäre.

### Vorschau November 2017:

Fr., 03. Nov. 2017	FC Fritsche
Fr., 10. Nov. 2017	Triazz & Roth
Fr., 17. Nov. 2017	Julia Oschewsky's Kleingartenanlage
Fr., 24. Nov. 2017	Dinkelsbühl-Bremen Groove Connection + Special Guest

Mit freundlicher Unterstützung:

studio für gestaltung	<a href="http://www.studiofuergestaltung.de">www.studiofuergestaltung.de</a>
hezelhof hotel	<a href="http://www.hezelhof.com">www.hezelhof.com</a>
CompuDoc Schröder	<a href="http://www.ctn-online.de">www.ctn-online.de</a>
AluTEC	<a href="http://www.alu-tec-oft.de">www.alu-tec-oft.de</a>
Druckerei Wennig	<a href="http://www.wennig.de">www.wennig.de</a>



September | Oktober 2017 **Eintritt frei!**



# jazzkeller

17 Jahre Jazzkeller Dinkelsbühl!

Freitag 22. September | 21.30

**Stefan Frank Trio** Jazz

Freitag 29. September | 21.30

**Tigaburger** Jazz - Modern

Freitag 06. Oktober | 21.30

**Convective Collective** Jazz

Freitag 13. Oktober | 21.30

**Ro Gebhardt's Intercontinental** Jazz

Freitag 20. Oktober | 21.30

**Checkin' Up** Funk - Soul - Blues - Bluesrock

Freitag 27. Oktober | 21.30

**Holon Trio** Jazz

**Sonderkonzert**

Samstag 28. Oktober | 20.00

**Dinkelsbühl Klezmer Band**



Freitag 22. September | 21.30

## Stefan Frank Trio

Jazz

Der Aalener Gitarrist Stefan Frank begann im Alter von 9 Jahren das Gitarrespielen. Nach einer fundierten, klassischen Ausbildung wechselte er noch in jugendlichen Jahren auf die E-Gitarre. In dieser Zeit wurde sein Spiel von Musikergroßen wie Jimi Hendrix und Stevie Ray Vaughn beeinflusst. Auf der Suche nach

einer musikalischen Ausdrucksmöglichkeit entdeckte er für sich schließlich den Jazz. John Scofield, Mike Stern, Hiram Bullock, Jim Hall und Joe Pass boten ihm hierfür Inspiration.

Sein Programm umfasst sowohl Eigenkompositionen als auch bearbeitete Coverversionen namhafter Jazz-Musiker. Neben seinem Wirkungsbereich als musikalischer Leiter diverser Künstler ist er auch als Sideman in verschiedenen Band-Formationen tätig. Z.B. ein Auftritt mit dem englischen Soul Sänger Ona Onabule und ein Duo-Auftritt mit der amerikanischen Posaunen-Legende Jiggs Wigham. Ziel des jungen Musikers ist es, eine eigene musikalische Sprache zu entwickeln.

**Stefan Frank** (Gitarre), **Markus Braun** (Bass),  
**Andreas Beuge** (Drums)

Freitag 20. Oktober | 21.30

## Checkin' Up

Funk - Soul - Blues - Bluesrock

**Klaus Möckelmann** bringt bei jedem Auftritt seine Original Hammond B3 samt Röhrenendstufe und Leslie auf die Bühne und lässt sich weder durch die steilste Kellertreppe noch durch gut gemeinte Ratschläge verweichlichter Digital-Keyboarder davon abhalten. **Michael Rest** am Bass sorgt bereits seit Jahren in den besten deutschen Bluesbands für den zuverlässigen Groove. Wie kein anderer beherrscht das Blues-Urgestein die Kunst mit wenigen Tönen den satten Sound der Band zu formen. **Maxi Suhr** an den Drums gehört zu den seltenen Trommlern, die trotz bester Ausbildung, Musikstudium und hervorragenden Lehrern mit der gleichen Begeisterung und Seele spielen, als hätten sie das Instrument gerade erst entdeckt. Wo andere noch ihr Notenpult und Metronomen suchen, ist Maxi schon in den Groove mit unglaublicher Lockerheit eingestiegen.

[www.checkinup.de](http://www.checkinup.de)

Freitag 29. September | 21.30

## Tigaburger

Jazz - Modern



Tigaburger ist ein energiegeladenes Quintett des Modern Jazz. Über McCoy Tyner, Keith Jarrett und Dave Holland schlagen die jungen Musiker aus Nürnberg auch die Brücke zum freien Spiel

und finden nicht zuletzt in ihren Originals einen eigenen Sound. Mit Posaune, Saxophon, Vibraphon, Bass und Schlagzeug besetzt, entwickelt die Band nicht nur durch ihr außergewöhnliches Harmonieinstrument eine Spielweise, die Energie mit Offenheit und Platz in der Musik verbindet. Auch nutzen sie während eines Konzerts die Möglichkeit, aus den fünf Musikern kleinere Kombinationen zu bilden und so einen flexiblen Gesamtton zu erreichen. Alles kann, nichts muss. Es bleibt spannend.

**Denis Cuni Rodriguez** (Posaune), **Chris Kunz** (Saxophon), **David Soyza** (Vibraphon), **Moritz Graf** (Bass), **Flo Fischer** (Schlagzeug)



Der begnadete Gitarrist, Sänger und Entertainer **Michael Gienapp** (alias „El Paso Big“) tourte 8 Jahre durch den Süden der USA, spielte u.a. Sessions mit Lucky Peterson, Guitar Slim und Jimmy Morphy Slim und wurde mit dem „El Paso Blues Award“ ausgezeichnet. Doch jetzt ist er wieder nach Deutschland zurückgekehrt und tourt mit seiner Band Checkin'Up durch's Land.



Freitag 06. Oktober | 21.30

## Convective Collective

Jazz

Vier Individuen, die gedanklich an einem Strang ziehen. Vier Solisten, die zusammen spielen. Vier Junge Musiker, die sich ausprobieren, um ihre eigene gemeinsame Sprache zu finden. Die Mannheimer Musiker Johannes Hamm, Jan Dittmann, Johannes Mann und Paul Janoschka fühlen sich ganz klar in der amerikanischen und europäischen Jazztradition verwurzelt und doch wendet sich ihr Blick nach vorne. Was passiert im modernen Jazz und wie können sie ihren Teil dazu beitragen? Dabei steht vor allem die Improvisation als Ensemble im Focus. Es sind Songs, die sie komponieren und über die sie improvisieren. Dabei fließen ständig Ideen von Bandmitglied zu Bandmitglied, teils kommentiert, teils unkommentiert gelassen. Manchmal freudig zur Kenntnis genommen, manchmal herausfordernd umspielt. Eine stetige Konvektion der Gedanken und Gefühle ist die Devise dieses Quartetts und als Transportmittel gilt hierbei stets die Musik in ihrer reinen, instrumentalen Form.

**Johannes Mann** (Gitarre), **Paul Janoschka** (Klavier),  
**Jan Dittmann** (Bass), **Johannes Hamm** (Schlagzeug)

Freitag 13. Oktober | 21.30

## Ro Gebhardt's Intercontinental

Jazz

Eine Melange aus Jazz, Latin, Funk, Drum n`Bass. Grooves, die unter die Haut gehen.

Kompositionen, die durch erstaunliche Simplität und immensen Tiefgang glänzen. Gespielt von einigen der besten Musikern der heutigen Szene. Eine exzellent besetzte Band garantiert die Umsetzung waghalsiger, virtuoser aber auch gefühlvoller, balladesker Kompositionen aus der Feder der Bandleader. Der Sound, eine Mischung aus pffiffigen Eigenkompositionen, gewagten Bearbeitungen von Klassikern und kraftvolle Improvisationen, ist wie immer originell und unvergleichbar. Heute Abend ist der Jazzkeller für ein Konzert bestuhlt.

**Ro Gebhardt** (Gitarre), **Gernot Kögel** (Bass) und  
**Daniel Prätzlich** (Drums)

[www.rogebhardt.com](http://www.rogebhardt.com)

